Koelnmesse
„Wir freuen uns auf unsere Messen in Köln“

Dienstag, 22.09.2020

Die Koelnmesse bekräftigt die Rückkehr zu physischen Messen unter sicheren Bedingungen. Die weltweite Corona-Krise hat massive Auswirkungen auf das internationale Messegeschäft und führt immer wieder zu Absagen und Verschiebungen von Veranstaltungen an allen Standorten, betroffen sind zahlreiche Branchen. Als zeitlich bisher weitestgehende Maßnahme hat am 21.09.2020 die Messe Frankfurt mitgeteilt, dass sie im Jahr 2021 bis einschließlich März keine eigenen physischen Messen am Standort Frankfurt veranstalten wird. In diesem Gesamtzusammenhang nimmt die Geschäftsführung der Koelnmesse wie folgt Stellung:

Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse:

„Der Zeitpunkt der Frankfurter Entscheidung ist überraschend, gerade weil sich aktuell der Messemarkt auch in Deutschland wiederbelebt. Aber jeder Messestandort muss sich den Auswirkungen der Pandemie auf seine Weise stellen und seine Entscheidungen den Besonderheiten des eigenen Portfolios entsprechend treffen.

In Köln halten wir selbstverständlich weiterhin an unseren Plänen fest, bald wieder Messen auf unserem Gelände zu veranstalten. Diese Pläne sind mit unseren Ausstellern und Besuchern intensiv besprochen und abgestimmt. Die Branchen wollen wieder an Messen teilnehmen – immer unter der Prämisse der Sicherheit und natürlich der behördlichen Genehmigungen.“

Oliver Frese, Geschäftsführer und Chief Operating Officer der Koelnmesse:

„In Nordrhein-Westfalen haben gerade die Düsseldorfer Kollegen mit dem Caravan Salon gezeigt, dass Messen unter Auflagen wieder machbar sind. So werden auch wir zu jeder einzelnen Veranstaltung den Bedürfnissen der einzelnen Branchen entsprechend vorgehen. Wir erwarten nicht, gleich zu Beginn des neuen Jahres wieder die internationalen Dimensionen der Vorveranstaltungen zu erreichen. Die Beteiligung wird deutlich fokussierter werden: bei den Kunstmessen im November eher auf den deutschen Markt orientiert, auf der imm cologne im Januar zum Beispiel stark euro-zentriert. Aber die Messen werden stattfinden.

Dies werden wir in enger Abstimmung mit unseren Ausstellern und Partnern akribisch vorbereiten. Wir wissen, was unsere Kunden in den zentralen Kompetenzfeldern unserer Messen brauchen, und wir werden von den Erfahrungen der gamescom und der DMEXCO @home in ihren erstmals rein digitalen Formaten lernen, um auch die übrigen Messen unseres Portfolios mit zusätzlicher digitaler Reichweite auf weltweiter Ebene anzureichern. Wir bleiben zuversichtlich und freuen uns auf unsere Messen in Köln!“

Die nächsten Veranstaltungen auf der Agenda der Koelnmesse am Standort Köln sind die Kunstmessen Art Cologne und Cologne Fine Art & Design vom 18. bis 22.11.2020 sowie eine Reihe von Gastveranstaltungen. 2021 startet mit der imm cologne und der LivingKitchen im Einrichtungsbereich (18. bis 24.01.2021), gefolgt von der Messe für Süßwaren und Snacks ISM und der Zuliefermesse ProSweets Cologne (31.01. bis 03.02.2021).

„Wir freuen uns auf unsere Messen in Köln“

Links

- Koelnmesse